



TURMHAHN

SONDERAUSGABE Herbst 2022 Gemeindebrief

Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde Nettelnburg

Nettelnburger Kirchenweg 4b, 21035 Hamburg

Tel.: 735 09 537 / Fax: 735 09 536

E-Mail: kirchenbuero@kirche-nettelnburg.de

Internet: www.kirche-nettelnburg.de



Kirchengemeinderat-Wahl 2022

Am 1. Advent – Sonntag, den 27.11. – wird gewählt! Da können Sie, wenn Sie mindestens 14 Jahre alt sind, die zukünftige Leitung der Bugenhagengemeinde bestimmen. Sieben Personen werden zusammen mit der Pastorin die wichtigen Entscheidungen der nächsten sechs Jahre treffen und verantworten. Welche Schwerpunkte Sie sich dabei wünschen, können Sie an den Personen festmachen, die sich dafür zur Verfügung stellen. In dieser Sonderausgabe lernen Sie sie als wichtige Menschen auf dem Papier kennen.

Allerdings nur so kurz, dass es reicht, um Ihnen Appetit zu machen. Und deswegen laden wir Sie ein:



Einladung Nummer 1

Treffen Sie unsere neue Pastorin Lucia Grope live! **Am Sonntag, den 06.11.**, wird sie **um 11:00 Uhr im Gottesdienst** in unserer Gemeinde begrüßt und ihre erste Predigt bei uns halten. Unsere Pröpstin Dr. Ulrike Murmann wird ebenfalls dabei sein und Pastorin Grope mit einem Segen auf den Weg schicken. Sie können im Anschluss auch ein paar Worte mit beiden wechseln.

Einladung Nummer 2

Alle hier vorgestellten Kandidaten stellen sich ebenfalls noch einmal live vor: **am Mittwoch, den 09.11.**, gibt es **um 19:30 Uhr im Gemeindesaal eine Gemeindeversammlung**, bei der Sie sich ein Bild machen können und für die Wahl überlegen können, wem Sie Ihre Stimme geben möchten.

Und nun viel Spaß beim Kennenlernen,
Ihr

Thorst Pechrich



Pastorin Lucia Grope

Liebe Nettelburger*innen, liebe Gemeindeglieder,

mein Name ist Lucia Grope und ich bin „die Neue“. Seit dem 1. November bin ich Ihre neue Pastorin in Nettelburg, im Sprengel Kirchspiel Bergedorf. Als Teil des Kirchengemeinderates freue ich mich, mich Ihnen vorstellen zu dürfen und alsbald das Gemeindeleben kennenzulernen und mitgestalten zu dürfen.



Durch mein langjähriges Engagement im Bereich Konfi- und Jugendarbeit, habe ich zum Theologiestudium gefunden. Bis heute liegt mir diese Arbeit besonders am Herzen.

Als Kirche wollen wir neue Wege gehen, den Glauben in einer modernen Welt leben, Antworten auf existenzielle Fragen finden und ein Ort des Austausches von religiösen und spirituellen Erfahrungen und Bedürfnissen sein. Die Frage, wie das funktionieren kann, beschäftigte mich seit Beginn meines Vikariats - also seit Beginn meiner Ausbildung zur Pastorin. Ich freue mich darauf, mit Ihnen und euch auf die Suche nach Antworten zu gehen. Lassen Sie uns gemeinsam unsere Kirche gestalten.

Seit einiger Zeit begleitet mich der Vers aus 2. Kor 3, 17: *„Wo aber der Geist Gottes ist, da ist Freiheit“*. Ich vertraue und hoffe darauf, dass der Glaube immer dann gut und nützlich ist, wenn er zu größerer innerer Freiheit führt. Aus dieser Freiheit heraus entsteht der Wille und die Kraft, an einer besseren Welt mitzubauen.

Ich freue mich bei Ihnen zu sein und auf die spannenden und neuen Aufgaben rund um die Kirchengemeinde Nettelburg, im Sprengel Kirchspiel Bergedorf!
Pastorin Lucia Grope



Michaela Ahlers

Mein Name ist Michaela Ahlers und ich bin 56 Jahre alt. Seit 2001, also schon über 20 Jahre, bin ich Kirchenmusikerin und Gemeindemitglied der Bugenhagen-Gemeinde. Ich wohne in Neuallermöhe-West, nur eine Autobahnabfahrt von der Gemeinde entfernt. Ich bin seit 32 Jahren mit meinem Mann Ralf verheiratet und wir haben zwei Kinder, Daniel (27) und Svenja (18).

Seit 2004 bin ich Hauptsynodale für den Mitarbeitendenkonvent im Kirchenkreis Hamburg-Ost. Und seit 2016 bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat (KGR) dieser Gemeinde. Ich kandidiere für eine weitere Wahlperiode, weil ich die schönen Dinge, die wir im jetzigen KGR vorangebracht haben, gerne weiterbegleiten und mit Leben füllen möchte. Am meisten freue ich mich über den Umbau und die Modernisierung des Gemeindehauses. Nun heißt es alle herzlich einzuladen diese Räume zu nutzen durch vielfältige Angebote für die ganze Familie. Darum bin ich auch ganz gespannt, welche Ideen unsere neue Pastorin mitbringt und möchte sie dabei mit vollem Herzen unterstützen.

Natürlich liegt mir darüber hinaus die Musik sehr am Herzen. Ich mag die neuen Lieder aus den „*Feiert Jesus*“ - Büchern, liebe aber auch die traditionellen Lieder aus dem Gesangbuch und dem Begleitheft. Darum setze ich mich für eine gute Mischung dieser Liedstile ein. Jede und Jeder soll sich im Gottesdienst zuhause fühlen mit der Musik, die sie oder er mag.

Mir ist ein freundlicher und warmherziger Umgang miteinander sehr wichtig, wobei mir die Bibelstelle Mt. 5, 43-45 von der Nächsten- und Feindesliebe immer ein Begleiter ist.

Ich hoffe also auf Ihre Stimme.

Patrick Elbeshausen

Mein Name ist Patrick Elbeshausen. Ich bin 29 Jahre jung und arbeite an der Nordoel Tankstelle in Bergedorf. Gebürtig komme ich aus Baden – Württemberg, lebe seit September 2012 in Nettelnburg. In Baden – Württemberg war ich in Heilbronn in der Dietrich Bonhoeffer Gemeinde im Kindergottesdienst tätig, sowie in der Arbeit mit Jugendlichen sehr aktiv. In dieser Gemeinde war ich bei Bibel-Entdecker-Tagen, KIBIWO's sowie auf Gemeindefesten sehr aktiv.



Ein ganz besonderes Erlebnis in dieser Gemeinde war die Trauung von meiner Frau und mir während des Sabbaticals von Pastor Sölter. Unsere Trauung wurde damals auf norddeutsch und schwäbisch durch Pastor Andreas Baldenius abgehalten.

Eine Gemeinde muss wachsen und muss sich weiterentwickeln.

Was ich genau machen möchte, weiß ich noch nicht, kann mir aber sehr gut die Begleitung der Kinder, Jugendlichen und Familien, sowie die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde vorstellen. Diese "Pfeiler" bilden unser Gemeindebild.

Ich habe mich zur Wahl aufstellen lassen, weil ich gerne möchte, dass wir weiterhin in der Gemeinde alles selbst bestimmen können.

Ein Zitat aus der Bibel, welches mich seit meiner Konfirmation begleitet, steht in Sprüche 3 Vers. 5-7: *"Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht leiten."*



Daniel Hornig

Mein Name ist Daniel Hornig. In der Gemeinde bin schon seit meiner Kindheit. Ich durfte als Kind an verschiedenen Angeboten wie Kindergottesdiensten, Kinderbibelwoche und Kinderchor und war ein Kind der Bugenhagen Kita.

Als Jugendlicher ging ich in den Konfirmandenunterricht und in die Jugendgruppe, erlernte das Gitarrespielen und durfte an verschiedenen Freizeiten teilnehmen, später auch als Mitarbeiter. Aus der Jugend bin ich dann als Bugenhagen „Eigengewächs“ bis zu meiner eigenen Familiengründung sehr gerne für Jesus in der Jugendarbeit und durfte Jugendliche in ihrem Lebensabschnitt und ihrer Suche nach Gott und Jesus begleiten.

Mit der Zeit vor Corona verbinde ich mit der Gemeinde in den letzten 30 Jahren so viele Stunden, Momente und Erlebnisse des Segens, dass ich gar nicht weiß, was ich hervorheben soll. Besonders aber liegt mir die Jugendarbeit am Herzen, da ich selbst in einer Zeit, die mir am schwersten war, nach Identität suchte, Jesus fand und damit meine Identität in der Jugend der Bugenhagengemeinde.

Jetzt bin ich 36 Jahre, fast fünf Jahre verheiratet und habe zwei süße Kinder im Alter von fast 5 und 3 Jahren. In den letzten fünf Jahren war ich nicht mehr aktiv in der Gemeinde. Die Gemeinde ist für mich ein Hafen, eine Familie, ein Zufluchtsort und eine Tankstelle - ein Ort an dem Menschen in der Liebe Christi zusammenkommen, Alt und Jung.

Ich bin offen für den Dienst und für die Aufgaben, die sich bieten. Ich möchte dabei sein, wenn es heißt, wir bauen die Gemeinde auf dem Grundstein Christi, nach Corona in einem „Neubeginn“.

Mir ist sehr wichtig, dass alle Generationen in einem Haus zusammenkommen und auf vielfältige Art und Weise Freude am Evangelium erfahren, Freude an der Gemeinschaft und ein Segen füreinander sein können.

Eine Bibelstelle, die mich begleitet seit meiner Konfirmation, ist Johannes 3, 16: *"Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben."*

Ingo Jordan

Mein Name ist Ingo Jordan. Ich bin 57 Jahre alt, Ingenieur für Nachrichtentechnik und lebe mit meiner Frau und Tochter in Boberg. Als ich 1991 nach Hamburg gezogen bin, habe ich in Nettelburg meine Heimatgemeinde gefunden. Glaube funktioniert für mich vor allem in Gemeinschaft – er braucht ein Gegenüber, so wie es im 1. Korintherbrief Kapitel 12 in den Zeilen 14 bis 30 beschrieben ist („*Wir brauchen uns, wie der Leib alle Glieder braucht.*“). Diese Gemeinschaft habe ich in der Bugenhagenkirchengemeinde gefunden.



Es freut mich sehr, dass die Modernisierungsarbeiten am Gemeindehaus nun abgeschlossen sind. Bei dem Umbau war ich das Verbindungsglied zwischen dem KGR und unserem Architekten, außerdem habe ich mich um die technische Modernisierung von Gemeinderäumen und Kirche gekümmert. Auch andere Bau- und Immobilienthemen waren bei mir im Fokus.

In der jetzt ablaufenden KGR-Periode habe ich unsere Gemeinde im Kirchspiel Bergedorf vertreten. Durch den neu gegründeten Pfarrsprengel wird die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden enger und daraus ergeben sich Chancen für alle. Ab dem 01. November ist unsere Pfarrstelle neu besetzt und das ist für mich auch ein Zeichen des Aufbruchs: Menschen erreichen und die Gemeindezukunft innerhalb des neuen Pfarrsprengels Bergedorf gestalten. Mir ist es wichtig, dass wir unseren neu gestalteten Gemeindesaal vielfältig nutzen, damit unsere Gemeinde ein lebendiger Ort für Gemeinschaft und Begegnung ist. Ich möchte neu hinzugezogene Familien erreichen und auch unsere Kinder – und Jugendarbeit ausbauen: Bugenhagen soll sich als ein gemeindliches Zuhause im Zentrum von Nettelburg weiterentwickeln. Des Weiteren finde ich es wichtig, dass das Zusammenwachsen der Bergedorfer Gemeinden durch Begegnungen und gemeindeübergreifende themenbezogene Veranstaltungen weitergeht.

Ich möchte gern aktiv diesen Prozess mitgestalten und stelle mich daher erneut zur Wahl für den Kirchengemeinderat.



Carola Jürs

Mein Name ist Carola Jürs. Ich bin 66 Jahre alt. Seit 1965 wohne ich in Nettelburg.

Das wichtigste Ereignis in der Gemeinde war, dass ich einen Mann Hartmut im Jugendkreis kennen- und lieben lernte. Unsere drei erwachsenen Töchter sind in den verschiedenen Gruppen stark und groß geworden. Von Kindergarten über Gottesdienst bis zum Konfi und Hochzeit.

Die Bugenhagen Gemeinde ist für mich der Ort in Nettelburg, wo sehr verschiedene Menschen zusammen auf dem Weg sind: Die großen und kleinen Fragen des Lebens und nach Gott zu beantworten. Ein einladender Gottesdienst als Mittelpunkt, der vielen lebendigen Gruppen, ist mir wichtig.

Durch unsere 40-jährige Hauskreisarbeit, meine Mitwirkung im Seniorenkreisteam (seit meinem Ruhestand) und die Mitgestaltung der Lobpreisabende habe ich einige Erfahrung gesammelt und möchte diese im Kirchengemeinderat (KGR) einsetzen.

Die Eigenständigkeit der Bugenhagen Gemeinde Nettelburg zu bewahren hat bei mir oberste Priorität. Ein gutes Miteinander in Kirchspiel und Pfarrsprengel ist mein Anliegen.

Dafür möchte ich mich einsetzen.

Ich hoffe auf eine segensreiche Zeit mit der neuen Pastorin Frau Grope.

Als ich vor vielen Jahren meine persönliche Beziehung zu Jesus erneuerte, wurde mir das Wort zu gesprochen: *“Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein”* - Wie Gott zu Abraham sprach (1 Mose 12, 2).

Dies ist mein Motto für den KGR!

Gott segne Sie, gehen Sie zur Wahl und zeigen Sie mit Ihrer Stimme, dass Ihnen Kirche in und für Nettelburg wichtig ist.

Katharina Sander

Mein Name ist Katharina Sander, ich bin 32 Jahre alt, verheiratet und komme ursprünglich aus dem schönen Schwabenlände. Seit mittlerweile 10 Jahren bin ich in Hamburg und lebe seit 2019 mit meinem Mann in der Siedlung Nettelburg. Im letzten Jahr wurde unser Leben durch die Geburt unserer Tochter Johanna um so vieles bereichert. Ihre Taufe in der Bugenhagenkirche am letztjährigen Reformationstag ist für mich bislang das schönste Erlebnis als Gemeindemitglied.



Seit diesem September darf ich nun die Konfirmanden in ihrer Ausbildung begleiten und erwarte noch viele schöne Erlebnisse und Momente mit ihnen. Die Jugend- und Konfirmandenarbeit ist auch das, was mich in meiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Heimat über viele Jahre begleitet hat. Sei es auf Freizeiten, in Ausbildung oder Jugendgottesdiensten und nicht zu guter Letzt in der Gremienarbeit eines Ortsjugendwerkes. Als studierte Betriebswirtin für Tourismus bringe ich neben dieser Gremienerfahrung zusätzlich Verständnis für Zahlen und Planung aber auch für Veranstaltungen und Freizeiten mit.

Kirchengemeinde bedeutet für mich ein Ort zum Sein, zum Gott erleben und erfahren und zur Begleitung und Begegnung.

Bereits seit vielen Jahren begleitet mich Psalm 37, 5:

"Vertrau dich dem Herrn an und Sorge dich nicht um deine Zukunft!"

Überlass sie Gott, er wird es richtig machen.

Ob der Weg nun in den Kirchengemeinderat führt, bleibt Euch und Ihnen und Gott überlassen.



Birgit Scharfenberg- Pape

Ich heiße Birgit Scharfenberg-Pape, bin 61 Jahre alt und wohne am Wiesnerring. Schon seit vielen Jahren fühle ich mich der Bugenhagen Gemeinde in Nettelnburg verbunden. Deshalb habe ich mich entschlossen, für den Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Ich erlebe die Gemeinde als einen offenen, lebensbegleitenden Ort an dem sowohl der Glaube als auch die Gemeinschaft gelebt wird. Das ist mir sehr wichtig und hierfür würde ich mich gerne im KGR einsetzen.

Positiv fand ich immer, dass in unserer Gemeinde Jung und Alt vertreten sind. Insbesondere die Teilnahmemöglichkeit unserer Kinder am Kindergottesdienst und an Familienfreizeiten habe ich sehr positiv in Erinnerung.

In folgenden Gruppen bin ich zurzeit engagiert: Kirchenkaffeeteam und Frauenfrühstück.

Ich wurde gebeten eine Bibelstelle zu nennen, die mich begleitet. Das will ich gerne tun:

"Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen."

(Matthäus 5, 9)

Impressum:

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Bugenhagen-Kirchengemeinde Nettelnburg,
Nettelnburger Kirchenweg 4b, 21035 Hamburg
Tel.: 0 40 - 735 09 537, Fax: 0 40 - 735 09 536; www.kirche-nettelnburg.de

Bankverbindung (Spendenkonto): Evangelische Bank Kiel - IBAN DE40 5206 0410 4406 4460 27

BIC: GENODEF1EK1

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: M. Ahlers, K. Heide, K. Jordan, D. Kunert und T. Pachnicke

Layout: Karin Jordan (www.jordan-grafik.de), V. i. S. d. P.: Redaktionsteam

Bildnachweis: *pixabay*, ansonsten privat

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Januar 2023: **Montag, 03.10.2022**

Verteilung: **ab 25.11.** in alle Haushalte Nettelnburgs

Erscheinungsweise: 2022: Februar/März, April/Mai/Juni, Juli/Aug./September, Okt./Nov., Sonderausgabe zur Wahl, Dez. 2022/Jan. 2023

Gratisbezug - Auflage: 3.300 Stck.

Clauspeter Seeck

Mein Name ist Clauspeter Seeck und ich wohne seit 7 Jahren in Nettelburg, Achter de Kark 5.

Mein erlernter Beruf ist Schifffahrtskaufmann. Seit 1997 bin ich mit einem eigenen Unternehmen im IT-Bereich selbständig. An der neuen Homepage der Gemeinde habe ich maßgeblich mitgewirkt und bin dadurch in engeren Kontakt mit den ehrenamtlichen Mitgliedern der Gemeinde getreten.



Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet mit der besten Ehefrau von allen und habe zwei Töchter, 3 und 9 Jahre. Beide gingen bzw. gehen in die Kita Bugenhagen und zur Jungschar, sowie zum Chor.

Schon durch die räumliche Nähe zur Kirche, insbesondere aber durch die Kita und die vielen Feste und Veranstaltungen sind wir als Familie schnell in der Gemeinde angekommen.

Wir fühlen uns dadurch sehr wohl in Nettelburg. An die Taufe meiner Tochter in der Bugenhagen Kirche denke ich immer gerne zurück. Gerne würde ich der Gemeinde durch meine Mithilfe im KGR etwas von der Freundlichkeit zurückgeben, die ich hier erfahren habe.

Und lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken und nicht verlassen unsre Versammlung, wie einige zu tun pflegen, sondern einander ermahnen, und das umso mehr, als ihr seht, dass sich der Tag naht. (Hebräer 10, 24-25)



Cornelia von Gottberg

Die drei Weihnachtsgottesdienste „Open Air“ 2020 habe ich in besonders guter Erinnerung: die Gottesdienste am Heiligen Abend unter strengsten Hygieneauflagen unter freiem Himmel abzuhalten war ein großer Kraftakt für alle Menschen unserer Gemeinde, die bei der Organisation und Durchführung der Gottesdienste beteiligt waren. Als es dann endlich losging, alle Besucher auf ihren angewiesenen Plätzen waren und die Musik erklang, ging mir das Herz auf, und ich wusste, dass sich die Arbeit wirklich gelohnt hatte. Die Stimmung und Resonanz der Gottesdienstbesucher war gut, und das Erleben, das ein Wagnis, ein Ausprobieren bereichernd und gut sein kann, ist großartig und erfüllt mich mit Dankbarkeit.

Mir ist wichtig, dass zu dem lebhaften geistigen Leben in unserer Gemeinde, dem großen Engagement vieler Gemeindeglieder und dem guten Miteinander in Netelnburg eine Offenheit für die Herausforderungen, die das Kirchspiel mit sich bringt, in der Gemeinde entwickelt.

Ich gehöre zu den Frauen, die seit über 20 Jahren das Frauenfrühstück in unserer Gemeinde organisieren und ausrichten. Ich stehe auch sonntags am Büchertisch oder begrüße die Gottesdienstbesucher als Küster. Als Mitglied des KGR koordiniere ich aktuell den Küsterdienst und bin Ansprechpartner für den Feierabendkreis. Zukünftig kann ich mir eine Mitarbeit in den Dienstgruppen „Ehrenamt“ und „Familien“ vorstellen.

Mich begleitet schon seit vielen Jahren besonders der Psalm 139. Die Zusagen Gottes in Vers 1-6 sind für mich ein großes Geschenk, geben mir Zuversicht, Hoffnung und erfüllen mich mit großer Dankbarkeit.